

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

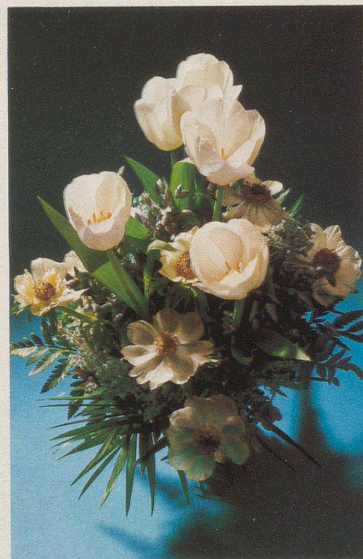
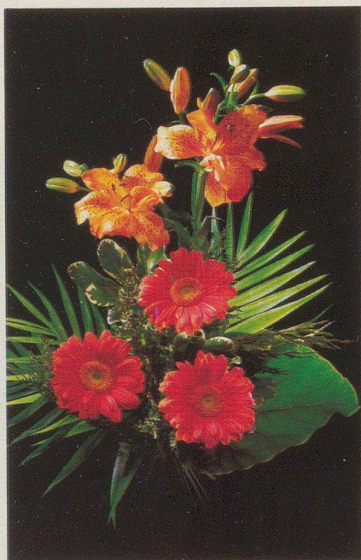
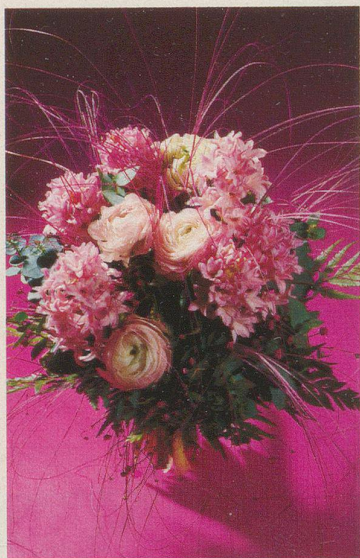
Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Leben heisst atmen

Zur Kartenaktion der Schweizer Spende für Tuberkulose- und Lungenkranke.



Wir sollten zu unserer Lunge Sorge tragen

Dass jeder von uns seine Lunge schützt und zu diesem wichtigen Organ Sorge trägt, ist das grosse Anliegen der Schweizer Spende für Tuberkulose und Lungenkranke. Sie setzt sich ein für saubere Luft, klärt die Bevölkerung über die Gefahren für die Lunge auf und bietet aufhörwilligen Rauchern ein Selbsthilfeprogramm und Entwöhnungskurse an. Eine bereits erprobte Hilfe erfahren auch Asthmakinder durch Ertüchtigungskurse. Nicht zuletzt ist die Spende aber ein zuverlässiger Partner für jene so zahlreichen Menschen, die an einer Lungenkrankheit leiden; mit Rat und Tat, bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz und zu Hause, durch die Abgabe eines Atemhilfgerätes oder durch die Ermöglichung von Atemgymnastikkursen oder Ferien mit anderen Betroffenen.

Die Spende hat sich bewährt im Kampf gegen Tuberkulose, die allerdings trotz namhafter Fortschritte noch immer nicht zu Ende ist. Mit der Hilfe aller wird sie auch den Schutz der Lunge noch wirksamer gestalten können. Jedermann hat durch den Kauf der Blumenkarten Gelegenheit, das Seine um Erfolg dieser Aktion beizutragen.

Flavio Cotti, Bundesrat

Schweizer Spende für Tuberkulose- und Lungenkranke. Postcheckkonto Bern 30-8.